

W()RT MELDUNGEN

Der Literaturpreis für kritische Kurztexte

WORTMELDUNGEN-Förderpreis: 10 Autor*innen stehen auf der Shortlist

Frankfurt, 1. September 2020

Die Shortlist des mit 15.000 Euro dotierten WORTMELDUNGEN-Förderpreises steht fest. Insgesamt 10 Texte sind für den Nachwuchspreis nominiert, der am 21. November zum dritten Mal vergeben wird.

Die fünfköpfige Jury, bestehend aus Christoph Schröder, Literaturkritiker, Juliane Schindler, Lektorin im S. Fischer Verlag, Verleger Jörg Sundermeier vom Verbrecher Verlag und Angela Tsakiris, Lektorin für den DuMont Buchverlag sowie WORTMELDUNGEN-Literaturpreisträgerin Kathrin Röggla, wählte aus allen Einsendungen 10 herausragende Texte aus. Die folgenden Autor*innen stehen auf der Shortlist:

Lucia Barbara Bauer (Köln): *Jan im Scheinwerferlicht*
Miriam Emefa Dzah (Berlin/Cambridge): *Wach Bleiben*
Leopold Helbich Frey (Berlin/Wien): *Poesie, einhundert Sekunden vor Mitternacht*
Dorina Marlen Heller (Oxford/Wien): *Sie sind wach*
Christian Hödl (Leipzig): *The sound of remix*
Jasmin Merkel (Berlin): *Mein Name ist Maike Kleeberg*
Vivian Polenz (Berlin): *Sprich' Deutsch, wenn du mit mir redest!*
Anna Yeliz Schentke (Frankfurt a.M.): *Annane*
Anna Stadler (Salzburg): *Von schiefen Türen*
Marie Lucienne Verse (Leipzig): *Aufschlussfiguren*

Alle Texte antworten auf sehr unterschiedliche Weise auf die von Kathrin Röggla formulierte Frage „Die Geschichte läuft wieder, nur eben rückwärts.“ Wie erobert Ihr Euch die Zukunft zurück?‘.

Die vielfältigen literarischen Antworten beeindruckten die Jury:

„Die Texte, die wir in diesem Jahr gelesen haben, stellen drängende Fragen an unsere Gegenwart, sie denken nach vorne und tun das oft mit einem Blick auf die Geschichte.“

*Sie erzählen von Versehrtheit und dem Traum vom Weiterleben, sie sind geprägt von der Wut über Rassismus, die Klimakatastrophe, unsere oder die eigene Untätigkeit. Damit werden wir als Juror*innen und Leser*innen konfrontiert und provoziert, emotional und intellektuell herausgefordert. Die Gattungen fließen ineinander. Wir haben nicht selten Texthybride gelesen und eine Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten erlebt, der wir in unserer Auswahl versuchen, gerecht zu werden. Die Ironie ist vorbei, es geht hier um alles. Die Hoffnung ist in den Texten der Preisträger*innen eine Utopie, an der gearbeitet wird.“*

Die zehn Texte der Shortlist werden ab dem 1. September 2020 nach und nach online unter www.wortmeldungen.org veröffentlicht.

Darüber hinaus wird mit den Shortlist-Autor*innen ein zehnteiliger Mini-Podcast produziert. Vladimir Balzer, freier Radiomoderator (u.a. Deutschlandfunk Kultur, mdr), wird die Autor*innen im Smartphone-Chat-Format nach ihren Texten, ihrem Schreiben und ihren Meinungen befragen. Der podcast wird auf verschiedenen Kanälen ausgestrahlt, unter anderem über die Themenseite der Frankfurter Buchmesse.

Am 23. Oktober tritt die Jury ein zweites Mal zusammen und wählt bis zu drei Preisträger*innentexte aus der Shortlist aus, die Anfang November 2020 bekannt gegeben werden.

Die WORTMELDUNGEN-Förderpreisverleihung findet am 21. November 2020 voraussichtlich in einem digitalen oder hybriden Format statt.

WORTMELDUNGEN – Der Literaturpreis für kritische Kurztexte wird von der Crespo Foundation ausgelobt. Er ist mit 35.000 Euro dotiert und wird jährlich für herausragende literarische Kurztexte verliehen, die in der Auseinandersetzung mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen den Nerv der Zeit treffen. Der mit 15.000 Euro dotierte Förderpreis soll junge Autor*innen motivieren, sich mit dem Thema des Gewinner*innentextes auseinanderzusetzen und eine eigene literarische Position zu formulieren.

Informationen zum Preis

wortmeldungen.org, facebook.com/wortmeldungen/,
instagram.com/wortmeldungenliteraturpreis/

Presse

BUCH CONTACT
Murielle Rousseau und Eva-Maria Blasum
buchcontact@buchcontact.de